



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
E-Mail: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 25.01.2023

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion beantragt die Verwaltung zu beauftragen, eine Evaluation der Lohner Events wie Stadtfest, Lichterfest und Weihnachtsmarkt durchzuführen. Sofern bereits eine verwaltungsseitige Event-Analyse vorliegt, ist diese Ergebnisse im Fachausschuss vorzustellen.

Die Beratung und Beschlussempfehlung sollen in der nächsten Sitzung des Fachausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport am 21.02.2023 erfolgen.

Begründung:

Seit vielen Jahren gehören diese Veranstaltungen zu den traditionellen Events der Stadt Lohne. Die Gestaltungen dieser kulturellen Ereignisse werden zunehmend komplexer und stellen die Organisatoren immer mehr vor größere Herausforderungen.

Allein aus diesen Tatsachen heraus erscheint es sehr sinnvoll frühzeitig zu prüfen, ob die Veranstaltungsgegebenheiten und -abläufe so noch zeitgemäß sind und/oder ob Modifizierungsbedarf besteht.

Eine Evaluation aller Veranstaltungen sollte spätestens im ersten Viertel eines neuen Jahres stattfinden, um insbesondere ausreichend Vorlaufzeit zu haben für notwendige, aber auch gewünschte Änderungen sowie insbesondere für eine frühzeitige Erteilung von Auftragsvergaben.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Tönnies
Fraktionsmitglied

Anlage:

Bewertungsparameter (kein Anspruch auf Vollständigkeit) – Bl. 2

Anlage zum Antrag der SPD-Fraktion „Event-Evaluation“ vom 25.01.2023

Aufgrund von einer Vielzahl unterschiedlicher Hinweise aus der Lohner Bevölkerung sind die Anregungen und Problemfelder in dem nachfolgenden Katalog zusammengefasst und aufgelistet worden:

Stadtfest:

- Rückgang der Besucherzahlen 2022
- Kritik an der Band-(Musik)-auswahl
- Zentralisierung auf den Bereich der inneren Kernstadt (klein, aber fein?)
- Gesamtkosten und städtischer Personalaufwand

Lichterfest:

- Kinder, die beim Laternenumzug mitmachen, sind benachteiligt, da der Stadtpark bereits gefüllt ist mit (erwachsenen) Zuschauern und die „besten Plätze“ somit weg sind.
- Ist ein abschließendes Feuerwerk heute noch der richtige Ansatz und zeitgemäß? Nicht das Laternenfest steht im Mittelpunkt, sondern das Feuerwerk.
- Viele Eltern mit Kindern bleiben aufgrund der enormen Lautstärke des Feuerwerks dem Lichterfest fern.
- Immer höherer Aufwand für Feuerwehr und THW (Wasserspiele)
- Alternativen zu einem Feuerwerk?
- Gesamtkosten

Weihnachtsmarkt:

- Z.B. Vertreter eine Event-Agentur berichten lassen über verschiedene Entwicklungs-Möglichkeiten,
- Standortfrage,
- Größe des Weihnachtsmarktes,
- Familienfreundlichkeit (aktuell mit zu hohen Kosten für Eis-/ Kunststoffeisbahn, Karussell, Pommes)
- Eisbahn oder Kunststoffeisbahn oder andere Alternativen,
(Für und Wider: Energie, stark reduzierte Gleitfähigkeit bei einer Kunststoffbahn minimiert die Nutzungsfreundlichkeit/Attraktivität besonders für Kinder, gänzlicher Verzicht aus energetischen Gründen?)

- größeres Angebot an Weihnachtsbuden,
- Zeitpunkt der Auftragsvergabe an Betreiber (November ist zu spät),
- Gesamtkosten

(Mögliche Subventionen (siehe 1 Euro-Subvention durch VB), Reduzierung oder Wegfall von Standgebühren zu Gunsten familienfreundlicherer Preise – 4 Euro für Leihschuh und 4 Euro (je halbe Stunde?) Eislaufen)